

Aufbauphase Theologisches Vollstudium im Wintersemester 2016/17

Modul	QISPOS	Form	Titel	Fach	Lehrende	Zeit	Ort
FW 2: Messias	<i>32 1 04 und 32 1 08</i>	<i>Modulforum</i>	Jesus: Retter, Gesalbter, Herr (Lk 2,11). Exegetische und systematisch-theologische Zugänge zur Christologie	Exegese NT Dogmatik	Eisele/ Sattler	Mi, 9-12h	KTh I
	<i>32 2 03</i>	<i>Vorlesung</i>	Vom Bandenchef zum Messias. David in 1 Samuel und anderen Texten	Exegese AT	Schnocks	Mi, 16-18h	KTh I
	<i>32 2 07</i>	<i>Vorlesung</i>	wird im SoSe 2017 angeboten	Fundamentaltheologie	---	---	---
FW 3: Christentum in Zeit und Raum	<i>33 1 06 und 33 1 13</i>	<i>Modulforum</i>	Das II. Vaticanum in historischer und rechtlicher Perspektive	MuN Kirchengeschichte Kirchenrecht	Köster/ Schüller	Mo, 9-12h	KTh I
	<i>33 2 09</i>	<i>Vorlesung</i>	Einführung in die Medizinethik	Moraltheologie	Bobbert	Do, 16-18h	F 3
	<i>33 2 11</i>	<i>Vorlesung</i>	wird im SoSe 2017 angeboten	Pastoraltheologie	---	---	---

In der Aufbauphase müssen zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. In der Vertiefungsphase müssen zwei Vertiefungsmodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung absolviert werden. Insgesamt wird also das Studium von vier Hauptseminaren verlangt. Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abdecken. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „Theologische Profilierung“ zusammengefasst. Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss **ein** Hauptseminar in der theologischen Disziplin (in dem Fach) absolviert werden, in der die **Abschlussarbeit** angefertigt wird.

*Die Wahlveranstaltungen können Sie zusätzlich zu den Modulen belegen und sich diese als Fachstunden anrechnen lassen. Dies bedeutet nicht, dass Sie in einem späteren Semester andere Module unvollständig studieren können.